

## Erledigt Hackintosh für HTC Vive

Beitrag von „YogiBear“ vom 2. November 2015, 23:14



Hallo und 😊 !

Nette Zusammenstellung, doch ein paar Punkten bist du imho dem Marketinggewäsch aufgesessen:

Es würde auch 1600er RAM ausreichen, sofern du hier etwas sparen könntest. Anstatt bunten "Kühlkörpern" auf den Riegeln, würde ich eher nach einem mit geringerer Spannung (DDR3L) schauen. OSX reagiert auf OC-Versuche über FSB/BLK teils recht allergisch, daher würde ich eher den Weg des Multiplikators wählen und da bleibt die RAM-Frequenz ja unverändert...

Ein Netzteil mit 600 Watt würde auch schon ausreichen.

Statt der AiO-Wasserkühlung würde ich lieber etwas selbst zusammen bauen, gerade wenn die Grafikkarte mittelfristig in den Kühlkreislauf integriert werden soll - sonst laufen 2 Pumpen und 2 Raditoren wollen untergebracht werden...

Die beiden SSDs in Raid0 zu schalten läuft unter Windows recht problemlos, OSX wird das aber weniger schmecken - da bräuchtest du eher was aus dem Hause Highpoint, was aber fast in Gold aufgewogen wird. Ohnehin wäre es besser Windows und OSX jeweils eine eigene SSD zuzugestehen.

Eine Installation komplett von USB ist problemlos möglich möglich - seit Lion installiere ich Macs bzw. Hackintoshs nicht anders...